

Zugegeben, wenn einem „Mini“ Modell ein noch kleineres „Micro“ Modell folgt, sind die Erwartungen ganz allgemein nicht sehr hoch. Im Falle des MicroBrute könnten vorschnelle Meinungsmacher jedoch einem Irrtum unterliegen. Dieser Synthesizer klingt nicht nur fantastisch, er hat auch ein äußerst gelungenes Konzept. Mehr als das, er ist in seiner Gesamtheit – dank der neuen Performance-Möglichkeiten – sogar attraktiver als der MiniBrute.



Der MicroBrute im schnellen Überblick:

- + Knackiger, inspirierender Analog-Sound
- + VCO – mischbare und modulierbare Wellenformen
- + VCF – Multimode mit LP / BP / HP
- + VCF – Filterfrequenz-Performance via ModWheel
- + Sequenzer: Einfach zu bedienen, einfach genial
- + CV/Gate Panel plus MIDI und USB

- Mini-Keyboardtasten
- Hold als Hardware-Funktion nicht verfügbar (nur via Software)



Der Arturia MicroBrute rockt, er jammt, er quirlt. Ein umfassender Test mit Klangbeispielen folgt in Kürze ...